

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass Sie zukünftig bitte bei allen Anliegen im Rathaus vorab einen Termin vereinbaren.

Wir wollen dadurch sicherstellen, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter dann auch für Sie die Zeit hat, die für Ihr Anliegen erforderlich ist.

Hierdurch ersparen wir Ihnen unnötige Wartezeiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Straßenverkehr und Energiekosten auf der Gemeinderats- Tagesordnung



Bericht auf Seite 3

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Höfen, liebe Kinder und Jugendliche,

sie sind da – die für Euch schönste Jahreszeit mit den Sommerferien hat begonnen. Ein anstrengendes Kindergarten- und Schuljahr liegt hinter Euch. Gratulieren möchte ich zunächst allen Abschlusschülern zur bestandenen Prüfung. Endlich haben wir Zeit für die schönen Dinge im Leben. Ob am Strand, in den Bergen oder ganz entspannt zu Hause. Damit es in den Ferien nicht langweilig wird und um in den Ferien für gemeinsame Abenteuer und Spannung zu sorgen, möchte ich an dieser Stelle, Euch, liebe Kinder und Jugendliche, auch nochmal herzlich zum gemeinsamen Ferienprogramm des „Oberen Enztals“ einladen.

Nähere Informationen über das Programm und die Anmeldung findet Ihr unter <https://bad-wildbad.feripro.de/>

Ich wünsche uns allen eine erholsame und ruhige Urlaubs- und Ferienzeit und nach den Ferien hoffe ich, dass wir alle gemeinsam ausgeruht und mit frischen Kräften wieder in den Beruf, die Schule, die Kita und in die Familie zurückkehren können.

Mit sommerlichen Grüßen



Ihr
Heiko Stieringer
Bürgermeister



Schöne Ferien!

NOTDIENSTE

■ Ärztlicher Notfalldienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der **Notfallpraxis Neuenbürg** versorgt. Notfalldienst in den Räumen des **Krankenhauses Neuenbürg** mit folgender Adresse:

**Notfallpraxis, Marxzeller Straße 46,
75305 Neuenbürg, Tel. 01805 19292-157**

Notdienstzeiten:

**Mo./Di./Do.: 19 Uhr bis jeweils Folgetag 7 Uhr,
Mi., 14 Uhr bis Do., 7 Uhr; Fr., 16 Uhr bis Mo., 7 Uhr**

Weitere Möglichkeit einer diensthabenden Notfallpraxis:

**Allgemeine Notfallpraxis Calw
Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw
Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw**

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

**Allgemeine Notfallpraxis Freudenstadt
Krankenhaus Freudenstadt**

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 21 Uhr

Die **einheitliche Rufnummer** für den ärztlichen Notfalldienst lautet **116117**.

In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112

■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Kreis Calw: 116117

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kreis Calw: 116117

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

Notfallpraxis Kinder Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt: 116117

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 15 Uhr

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

0761 12012000 Es erfolgt eine Bandansage.

Hier müssen Sie Ihre Postleitzahl angeben und im Weiteren werden Ihnen Zahnärzte heimatnah benannt.

■ Sonntagsdienst der Apotheken

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei)

lautet: Festnetz Telefon 0800 0022833,
mobil 22833 (0,69 Euro/min)

Samstag, 05.08.2023

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstraße 59,
75365 Calw-Altburg, Tel. 07051 51104

Sonntag, 06.08.2023

Alte Apotheke Calw, Marktstraße 11,
75365 Calw, Tel. 07051 2133

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 07231 1332966

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Anzeigenberatung: Außenbüro Ettligen, Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass Sie zukünftig bitte bei allen Anliegen im Rathaus vorab einen Termin vereinbaren.

Wir wollen dadurch sicherstellen, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter dann auch für Sie die Zeit hat, die für Ihr Anliegen erforderlich ist.

Hierdurch ersparen wir Ihnen unnötige Wartezeiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Höfener Rathaus

Herzlich willkommen Frau Alexandra Volkmer



Am 01.08.2023 konnte Bürgermeister Heiko Stieringer Frau Alexandra Volkmer als neue Mitarbeiterin im Rathaus begrüßen.

Frau Volkmer wird die Nachfolge von Frau Frey antreten, die Anfang August in den Mutterschutz geht und anschließend noch Elternzeit genießen wird.

Mit Frau Volkmer konnten wir eine Persönlichkeit für unser Rathaus und unsere Bürgerschaft gewinnen, die zuletzt in der freien Wirtschaft tätig war, jedoch Ende der 90er Jahre bei der Stadt Pforzheim eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert hat. Frau Volkmer wird bis auf das Ständesamt, welches zum 01.01.2024 nach Bad Wildbad wechseln wird, in der Hauptsache die Aufgaben von Frau Frey übernehmen.

Wir wünschen Frau Volkmer für ihre anstehenden Aufgaben alles Gute und viel Erfolg und freuen uns auf eine sicherlich gute Zusammenarbeit mit ihr.

Frau **Alexandra Volkmer** erreichen Sie zukünftig unter **Telefon 07081 784-31** und per E-Mail unter **alexandra.volkmer@hoe-fen-enz.de**.

Foto: Gettyimages



Aus dem Gemeinderat

Straßenverkehr und Energiekosten auf der Gemeinderats-Tagesordnung

Bei der nichtöffentlichen Höfener Gemeinderatssitzung am 13. Februar 2023 wurde die Bildung von Arbeitsgruppen, besetzt mit Ratsmitgliedern, beschlossen. Entstanden sind dabei die Arbeitsgruppen Verkehr und Energie, die bei der Sitzung am Montagabend im Rathaussaal ihre Berichte vorgetragen und erläutert haben.

Besetzt ist die Arbeitsgruppe Verkehr mit Uwe Rapp, Martin Kappler und mit Hartmut Koch als deren Sprecher. In dem von ihm vorgetragenen Bericht ist festgestellt, dass in der Vergangenheit bei Gemeinderatssitzungen immer wieder Parkprobleme zur Sprache kamen, und zwar insbesondere im Bereich der Alten Straße, in der Siedlung Neue Äcker, im Wohnbereich an der Wildbader Straße und am Eiberg. Darüber hinaus wurde auch immer wieder der Zustand von Gemeindestraßen angesprochen. So befasste sich die Arbeitsgruppe Verkehr unter dem Stichwort „Strategie Verkehrsentwicklung“ insbesondere mit einem Parkraumkonzept unter Einbeziehung einer eventuellen Parkgebührenregelung, mit Fahrradwegen sowie mit der Verkehrs- und Fußgängerlenkung mit dem Ziel, die notwendigen Prioritäten für die kommenden Jahre zu finden. Die Basis dafür wird die jetzt erfolgte Bestandsaufnahme mit von der Gruppe erarbeiteten und von Hartmut Koch erläuterten und auch mit Bildern unterlegten Lösungsmöglichkeiten sein.

Dem Arbeitskreis Energie gehören Pascal Burghardt, Martin Kappler und Willi Großmann an. Dem Bericht von Martin Kappler zufolge wurden in der Zeit vom 1. bis 14. Mai 2023 die Stromverbrauchswerte im Bauhof, im Schulhaus, im Kindergarten und im Rathaus tagsüber von 8 bis 18 und nachts getrennt ermittelt. Dabei wurde im Bauhofbereich an Wochentagen tagsüber und nachts ein etwa gleicher Verbrauchswert mit einer Reduzierung um ein Drittel am Wochenende festgestellt, in der Schule und im Kindergarten liegt dieser im Verhältnis von 75 zu 25 Prozent mit einer Halbierung am Wochenende. Im Rathaus wird tagsüber und nachts etwa die gleiche Menge Strom verbraucht mit einer Reduzierung am Wochenende um etwa ein Drittel. Auf der Basis der Kosten von 35,5 ct/kW errechnete die Arbeitsgruppe folgende jährliche Verbrauchsdaten und Energiekosten: Bauhof: 2.242 kW/h mit 742 Euro, Schule: 16 600 kW/h mit 5.826 Euro, Kindergarten: 25.215 kW/h mit 8.952 Euro, Rathaus: 25.612 kW/h mit 9.093 Euro. Damit sind die Schule, der Kindergarten und das Rathaus relativ hohe Stromverbraucher, für die sich eine Photovoltaikanlage anbieten würde. Der Bauhof könnte sich nach Auffassung der Arbeitsgruppe mit seinen großen Dachflächen für eine Stromgewinnung mit einer solchen Anlage für Schule, Kindergarten und Rathaus eignen. Bei der zu erwartenden Dachsanierung des Rathauses könnte sich eine solche Anlage ebenfalls anbieten. Die Empfehlungen der Arbeitsgruppe münden in die Ermittlung von „Stromfressern“, bei Anschaffungen von Elektrogeräten auf die Energieeffizienz zu achten, die Verbrauchswerte im Auge zu behalten, bei Verbrauchsanlagen intelligente Steuerungen einzubauen und in einem weiteren Schritt unter Zuziehung eines Energieberaters Stromeinsparungen oder eine eigene Stromerzeugung anzustreben, Kostenermittlungen für Photovoltaik-Anlagen anzustellen, deren Realisierbarkeit zu prüfen und weitere Nutzungsmöglichkeiten für solche Anlagen zu untersuchen.

Bericht: Heinz Ziegelbauer

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Neuer Ausbildungskurs an der Fachschule für Landwirtschaft ab November 2023

Landwirte, die ihren Betrieb im Nebenerwerb bewirtschaften, bisher aber noch keine Ausbildung in diesem Beruf absolviert haben, können den landwirtschaftlichen Berufsabschluss jetzt erwerben. Ab November 2023 bietet das Landratsamt Calw einen

neuen Kurs an der Fachschule für Landwirtschaft in Nagold an. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am 14. September 2023 um 18:30 Uhr im Berufsschulzentrum Nagold, Raum 262.2, statt. Die Ausbildung ist über zwei Winter- und ein Sommerhalbjahr verteilt. Der Unterricht findet von November bis März während der Woche jeweils Montag- und Donnerstagabend 18:30 - 21:00 Uhr sowie an jedem zweiten Samstag von 8:00 - 12:00 Uhr am Berufsschulzentrum in Nagold statt. Der Unterricht im Sommerhalbjahr wird weitgehend auf landwirtschaftlichen Betrieben abends und samstags abgehalten. Unterrichtet werden umweltverträgliche Pflanzenproduktion, artgerechte Tierhaltung und Ökonomie der Landwirtschaft sowie verschiedene Schwerpunkte wie z. B. Streuobstbau, Ökologischer Landbau, Waldbau, Mutterkuhhaltung.

Teilnehmen können Landwirte aus den Kreisen Calw, Böblingen, Freudenstadt, Pforzheim, Rottweil und Tübingen mit abgeschlossener (außerlandwirtschaftlicher) Berufsausbildung. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Mitarbeit auf dem elterlichen Hof bzw. einem Fremdbetrieb oder die Bewirtschaftung eines eigenen Betriebs. Mit erfolgreichem Abschluss der Fachschule erhält man den Titel „Fachkraft für Landwirtschaft“, womit man eine wesentliche Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsabschlussprüfung im Beruf Landwirt erfüllt.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Tel. 07051 160-951, per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de oder im Internet unter www.kreis-calw.de.

27 Einsatzkräfte erhalten Fluthilfemedailen des Landes Rheinland-Pfalz

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Landrat Helmut Riegger ehren Freiwillige aus dem Landkreis Calw

Vor knapp zwei Jahren hat die Flutkatastrophe im Ahrtal verheerende Schäden hinterlassen. Nach den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen mit vielen Toten und schweren Zerstörungen hatte der Landkreis Calw am 15.07.2021 den Katastrophenschutzzug „Hochwasser“ entsandt. Die Helfer kamen hauptsächlich in der Gemeinde Kordel im Kreis Trier-Saarburg zum Einsatz. Dem Hochwasserzug des Landkreises Calw wurde ein Straßenzug als Abschnitt zugewiesen, der eigenverantwortlich abgearbeitet werden musste. Zunächst wurde die unter Wasser stehende Straße vom Wasser befreit. Im weiteren Verlauf wurden die Keller, der an dieser Straße liegenden Häuser leergepumpt. Dabei galt es darauf zu achten, dass das teilweise in den Kellern ausgelaufene Heizöl nicht mit abgepumpt wurde. Hierzu wurde es später erforderlich, Spezialfahrzeuge anzufordern, die das Heizöl der fachgerechten Entsorgung zuführten.

Für diesen kurzfristigen Hilfeinsatz wurden nun auch 27 Helferinnen und Helfer aus dem Landkreis Calw geehrt. Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Landrat Helmut Riegger überreichten den Einsatzkräften hierfür die Fluthilfemedailen des Landes Rheinland-Pfalz.

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder überbrachte bei der Verleihung den Dank des Landes Baden-Württemberg und zeichnete die anwesenden Einsatzkräfte im Namen des Landes aus: „Sie alle haben Großartiges geleistet, um den Menschen in und nach der Flutkatastrophe direkt und sofort zu helfen. Sie haben in einer außergewöhnlichen Situation reagiert und gehandelt. Sie haben eigene Interessen hintangestellt und haben Menschen in Not geholfen. Die heutige Ehrung ist die Antwort des Staates auf Ihren Einsatz. Die heutige Auszeichnung ist der Ausdruck des Dankes, den wir als Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger sagen“, so Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder.

„Die Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021 hat das ganze Land erschüttert und den Menschen vor Ort unfassbares Leid beschert. Unsere Einsatzkräfte haben einen unglaublich wichtigen Beitrag geleistet, um Flutopfer zu retten und den betroffenen Menschen bei der Bekämpfung der Folgen schnell und zielgerichtet zu helfen. Für diesen engagierten Einsatz danke ich den Helferinnen und Helfern selbst, aber auch ihren Familien und Arbeitgebern, die unseren Einsatzkräften den Rücken freigehalten haben“, so Landrat Helmut Riegger.